Die Schulstrasse wird saniert - Zeitpunkt unklar

Die Ingenieurarbeiten wurden im freihändigen Verfahren vergeben

Die erste Gemeinderatssitzung im neuen Jahr brachte einige Änderungen mit sich. Der Gemeindepräsident Daniel Cartier begrüsste die beiden neuen Gemeinderatsmitglieder Gaby Lüthi und Monika Eicher, welche für die zwei demissionierten Räte nachgerückt sind. Der neue Gemeinderat beschloss unter anderem eine Arbeitsvergabe und genehmigte einen Nachtragskredit.

Dieser Einmündungsbereich Schulstrasse – Köllikerstrasse wird durch die Sanierungen stark tangiert FOTO: HANS BEER

Die Gemeindeversammlung hat im Dezember 2011 den Verpflichtungskredit für die Sanierung der Schulstrasse in der Höhe von 798‘000 zugestimmt. Der Gemeinderat vergab an der ersten Sitzung im neuen Jahr die Ingenieurarbeiten im freihändigen Verfahren an das Ingenieurbüro Berger Wenger Plattner AG, Aarau zum Preis von 76‘088 Franken.

Ingenieurbüro mit guten Referenzen

Das Büro hat sowohl in Gretzenbach wie auch von Seite des Kantons diverse Projekte begleitet und in vollster Zufriedenheit umgesetzt. Beispielsweise ist dies die Erschliessung Im Oelihof sowie den Fuss- und Radweg entlang des Baches. Zurzeit wird noch geprüft, wann mit der Sanierung begonnen wird. Zu bedenken ist, dass die Köllikerstrasse saniert und der Einmündungsbereich der Schulstrasse aus diesem Grund stark tangiert wird. Wichtig für die Behörde ist die Sicherheit der Schulkinder. Auch muss auf die betroffenen Gewerbe und Einwohner in diesem Bereich Rücksicht genommen werden.

Nachtragskredit genehmigt

In den Mehrfamilienhäusern Staldenacker werden zwei Sammel-Kehrichtsysteme betrieben. Die Mieter bzw. Eigentümer dieser Wohnungen können den Hauskehricht mit einem aufladbarem Schlüssel in den dafür vorgesehenen Containern entsorgen. Die Aufladeeinheit ist im Spar-Laden montiert und kann dort von den Schlüsselbesitzern während den Öffnungszeiten des Detailhandels benutzt werden. Diese Aufladestation stammt aus dem Jahr 1997 und ist somit am Ende der Lebensdauer angelangt. In den letzten Wochen kam es vermehrt vor, dass die Schlüssel aufgrund der defekten Station nicht mehr aufgeladen werden konnten.
Der Gemeinderat bewilligte aus den genannten Gründen einen Nachtragskredit in der Höhe von 3‘000 Franken und beauftragte die Umweltschutzkommission eine neue Aufladeeinheit zu beschaffen.

Agglomerationsprogramm AareLand zweite Generation

Die Gemeinden wurden gebeten, ihre Stellungnahme zu den Massnahmen und Priorisierung des Agglomerationsprogrammes AareLand zweite Generation beim Bau- und Justizdepartement einzureichen. Diese Massnahmen sollen in den Jahren 2015 bis 2018 umgesetzt werden. In Gretzenbach sind nur wenige Massnahmen vorgesehen. Direkt betroffen ist die Gemeinde Gretzenbach lediglich durch die Veloschnellroute Aarau – Olten, welche über die Güterstrasse führen würde. Aufgrund der Beschreibung ist der Handlungsbedarf in unserem Dorf klein. Der Gemeinderat nahm die aufgeführten Massnahmen zur Kenntnis.

In Kürze

- Am 9. Januar 2012 übernahm die Landbeck AG mit Corina Weibel und Bruno Liebi den SPAR Supermarkt von Susanne Mauderli und eröffnete diesen neu als Chäs-Egge Landbeck GmbH. Das Geschäft ist weiterhin eine Filiale der Spar-Kette. Die neue Besitzerin Landbeck GmbH hat in Stüsslingen ihre Produktionsstätte und in Aarau einen Verkaufsstandort. Seit 15 Jahren liefert die Landbeck täglich frisches Brot nach Gretzenbach. Jolanda

Schenker ist die neue Filialleiterin in Gretzenbach. Der Gemeinderat ist erfreut, dass dieser von der Bevölkerung geschätzte Dorfladen weiterhin den Einwohnern zur Verfügung steht.

- Im September 2006 hat der Gemeinderat gegen den Erschliessungsplan über die Hauptstrasse H5 Pförtneranlage Wöschnau mit Busspur beim Bau- und Justizdepartement, Solothurn, Einsprache erhoben. Der Gemeinderat forderte, dass auf die Erstellung der Pförtneranlage samt Busspur zu verzichten sei. Befürchtet wurde insbesondere Mehrverkehr auf der Köllikerstrasse infolge allfälliger Sperrung der Verbindung Eppenberg – Unterentfelden und Schönenwerd – Oberentfelden. Mit Urteil vom 6. März 2008 hat allerdings das Verwaltungsgericht entschieden, dass die Entfelderstrasse in Schönenwerd ab Waldgrenze bis Kantonsgrenze nicht mit einem Verbot für Motorwagen und Motorräder versehen werden kann. Aus diesem Grund erübrigt sich die Befürchtung des Mehrverkehrs auf der Köllikerstrasse, gemäss Aussage des Kantons. Aufgrund dieser Erkenntnis, beschloss der Regierungsrat am 10 Januar 2012 auf die Einsprache der Einwohnergemeinde Gretzenbach nicht einzutreten. Der Gemeinderat akzeptiert diesen Regierungsratsbeschluss und verzichtet auf eine Beschwerde beim Verwaltungsgericht.
- Viele Satzungsänderungen des Planungsverbandes der Region Aarau, PRA, bedürfen der Zustimmung aller beteiligten Verbandsgemeinden. Der Vorstand unterbreitet diesen Gemeinden den Vorschlag, von einer Einstimmigkeit für Satzungsänderungen abzuweichen und nur noch für bestimmte, wichtige Änderungen ein qualifiziertes Mehr vorzusehen. Neu kann allerdings zu einem Beschluss der Abgeordnetenversammlung das Referendum ergriffen werden. Der Gemeinderat hat dieser Änderung zugestimmt.
- Zurzeit läuft das Mitwirkungsverfahren des Gestaltungsplanes Lismeracker. Wie bereits bekannt, sollen auf dem Grundstück hinter den Mehrfamilienhäuser Staldenacker unter anderem Wohnungen für Personen im Alter realisiert werden. Damit dieses Projekt umgesetzt werden kann, benötigt es eine Zonenplanänderung und eine Reglementänderung. Der Gemeinderat verabschiedete den Teilzonenplan Lismeracker sowie die Zonenreglementsänderung. Diese Unterlagen wie auch der Gestaltungsplan wurden unterdessen dem Amt für Raumplanung, Solothurn zur Vorprüfung eingereicht.

af